

### 4.2.3 3. Schritt: Lösen des Bewegungsplanungsprobl.

- Feststellung:

Eine Bewegung von A nach B ist genau dann möglich, wenn A und B in derselben Zshgskomponente von FP liegen.

- Deshalb:

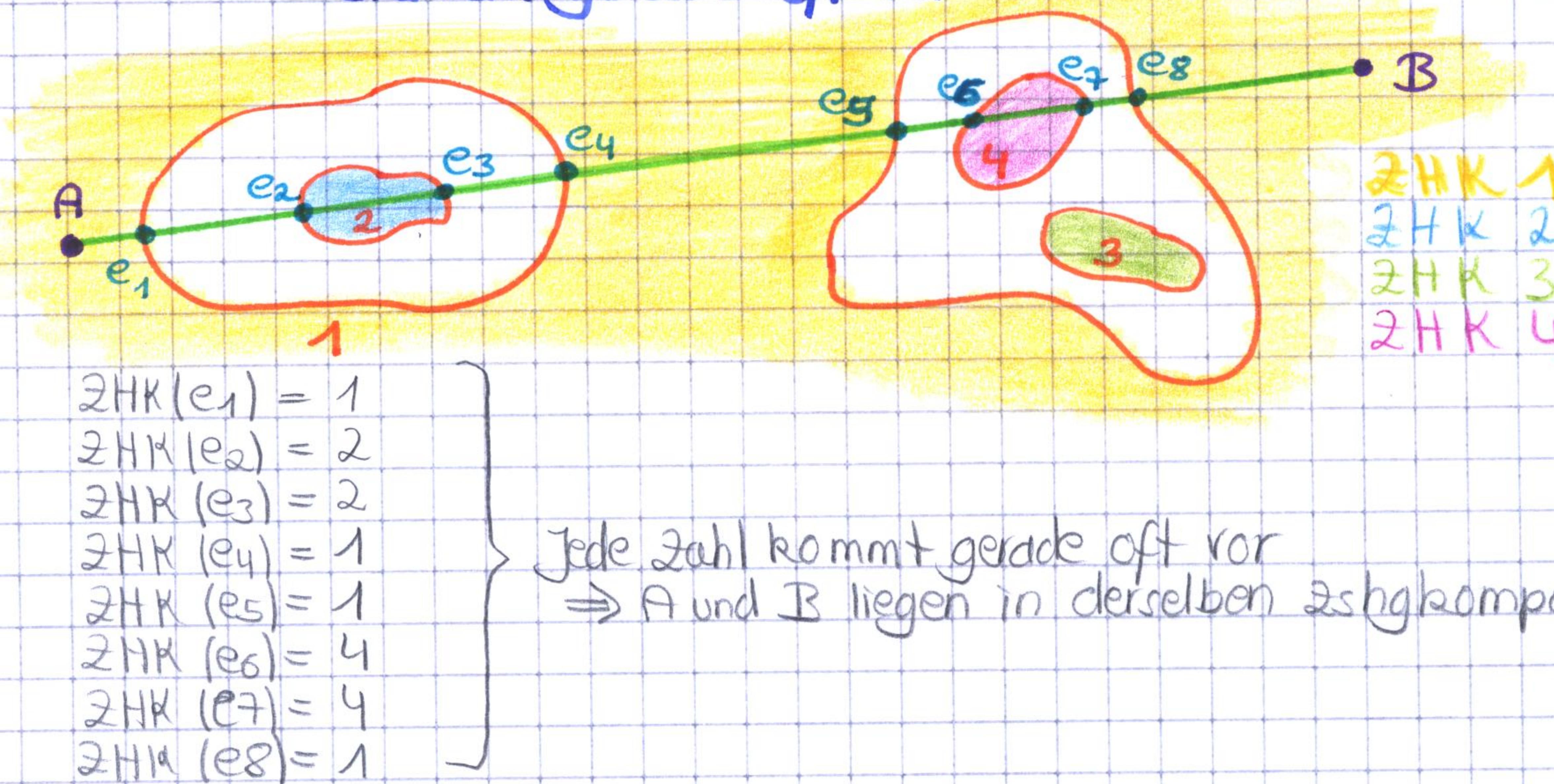
- Berechne die Schnittpunkte der Strecke  $\overline{AB}$  mit allen Konturkanten (nur echte Schnittpunkte, keine Berührpunkte)

- Sei  $F = e_1, e_2, \dots, e_\ell$  die Folge der geschnittenen Kanten

Folge sortieren in Zeit  $\Theta(\ell \log \ell)$

- Es gilt:

A und B liegen in derselben Zshgskomponente von FP  
 $\Leftrightarrow$  In der Folge  $ZHK(e_1), \dots, ZHK(e_\ell)$  kommt jedes Element gerade oft vor.



- Konstruktion einer möglichen Roboter-Bewegung:

$p \leftarrow A$  und  $\exists$  noch eine weitere Kante in F, die noch nicht betrachtet wurde

while  $p \neq B$  do

- Sei e nächste Kante von p aus aus Folge F

- $q \leftarrow e \cap \overline{AB}$  laufe von p nach q auf  $\overline{AB}$

- Durchlaufe die Kontur startend in q bis Kante  $e' \neq e$  gefunden wird mit  $e' \cap \overline{AB} \neq \emptyset$

- $p \leftarrow e' \cap \overline{AB}$

od

laufe von p nach B auf  $\overline{AB}$

- Satz:

Das Bewegungsplanungsproblem für ein konvexes Polygon ( $\cong$  Roboter) in einer Szene von p.d. konkav Polygonen mit insgesamt n Ecken kann

- in Zeit  $\Theta(n \log^2 n)$

- und Platz  $\Theta(n)$

gelöst werden, wenn als Bewegung eine Folge von Transformationen erlaubt ist.

